

Oberstes Sportkomitee (OSpK)

1936 - 1992

Leitungsgremium des Landessportverbandes. Seit 1942, als die Zusammensetzung und Aufgaben erstmals umfassend geregelt wurden, wurde das Oberste Sportkomitee, bestehend aus Vorsitzendem, Sekretär und mindestens drei Beisitzern, für eine Amtszeit von drei Jahren durch die Delegiertenversammlung gewählt. Seit 1954 personell identisch mit dem Nationalen Olympischen Komitee. Spätestens seit 1983 als Vorstand bezeichnet.

Ehrenvorsitzender: Franz Josef II. (1936-?). Vorsitzender: Hans Ritter (1936-60).

GND:

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1928-1950	28.10.1940	Ernst Schädler berichtet Woldemar von Falz-Fein über Proteste gegen die Volksdeutsche Bewegung an einer Delegiertenversammlung des Landessportverbandes
Quellenedition 1928-1950	02.11.1940	Die Volksdeutsche Bewegung stellt im "Umbruch" ihre Sportabteilung vor
Quellenedition 1928-1950	15.11.1945	Der Lehrer Ernst Schädler rechtfertigt seine Tätigkeit als Leiter der Volksdeutschen Jugend